

Sinkende Zinsen befördern die Energiewende

Düsseldorf, 18. Juni 2024 – Die EZB hat einen ersten Schritt zu niedrigeren Zinsen unternommen. Für Investoren in Erneuerbare Energien ist das ein gutes Signal. „Nicht nur, dass die Kosten der Finanzierungen sinken und so die Investitionstätigkeit antreiben“, sagt Markus W. Voigt, CEO der aream Group. „Auch Anleihen sind jetzt tendenziell weniger attraktiv, was Geld in die Erneuerbaren umlenkt.“

Grundsätzlich führen Zinssenkungen zu geringeren Kreditkosten. Geld für Infrastrukturprojekte zu leihen, wird entsprechend billiger. Bei mehr oder weniger gleichbleibenden Rückflüssen steigert dies die Rendite. Und selbst wenn noch nicht klar ist, wann es mit den Zinssenkungen weitergeht: „Für viele Investoren ist dies das klare Signal, dass Anlagen wie eben Erneuerbare Energien attraktiver werden“, so Voigt. „Hier ist mit einer deutlichen Verstärkung der Investitionstätigkeit zu rechnen.“

„Außerdem wird es günstiger, bestehende Schulden zu refinanzieren“, sagt Voigt. Unternehmen können mit wieder niedrigeren Zinssätzen ihre bestehenden Kredite refinanzieren. Das verbessert die finanzielle Lage und setzt weitere Mittel für neue Investitionen frei. Zudem sind Infrastrukturprojekte langfristige Investitionen. Niedrigere Zinssätze machen solche Projekte attraktiver, da die erwarteten Erträge im Vergleich zu den Finanzierungskosten höher ausfallen.

Und was die Renditen angeht: Investoren sind angesichts sinkender Zinsen noch schneller bereit, in Infrastrukturprojekte zu investieren, die stabile und langfristige Erträge liefern. „Vor allem im Vergleich mit Anleihen werden Investments in Erneuerbare somit deutlich attraktiver“, so Voigt. Die Bestandsanlagen können darüber hinaus höher bewertet werden, da Investoren bereit sind, höhere Preise für Anlagen mit stabilen und langfristigen Cashflows zu zahlen. In jedem Fall sind sinkende Zinsen von Vorteil für Investments in Erneuerbare Energien. „Die EZB hat mit dem eingeleiteten Zinssenkungszyklus der Energiewende einen echten Gefallen getan“, sagt Voigt.

Über die aream Group

Die aream Group, 2005 gegründet, ist ein Investment- und Asset-Manager für institutionelle Investoren und Industriekunden mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur im Sektor Erneuerbare Energien. Mit den drei Bereichen Fund- und Asset-Management, Projektentwicklung und Operation Management deckt aream die gesamte Wertschöpfungskette für Erneuerbare-Energien-Investments ab. Mit mehr als 2,5 Milliarden Euro Transaktionsvolumen gehört aream zu den führenden Asset-Managern in diesem Markt, mit dem eigenen Anlagenbestand wird grüner Strom für rund 40 Millionen Euro pro Jahr umgesetzt. Seit 2008 produziert aream mehr als vier Milliarden kWh grünen Strom. Im Rahmen der Wachstumsstrategie sollen in den nächsten Jahren mehrere Solar- und Windparks realisiert oder erworben werden. Allein durch die eigene Projektentwicklung verfügt aream derzeit über eine lange Entwicklungs-Pipeline mit großem Potenzial. Weitere Informationen: www.arem.de.

Kontakt

AREAM Group SE
Kaistraße 2



D-40221 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 30 20 60 42

E-Mail: info@aream.de

Web: www.aream.de

Pressekontakt

news & numbers GmbH

Bodo Scheffels

Tel.: +49 (0)40 80 60 194 34

E-Mail: bodo.scheffels@news-and-numbers.de

Web: www.news-and-numbers.de